, den 18.8.1976

Herrn Konservator Dr. Christoph Heilmann
Direktion der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen
Meisersraße 10
8000 M ü n c h e n 2
Betr.: Ihre Nr. 1855

Sehr geehrter Herr Heilmann,
Infolge mehrerer Reisen nach Griechenland und anderer wichtiger
Anlässe komme ich leider erst jetzt wieder dazu, die Arbeit an
meiner Nauplia-Monographie wiederaufzunehmen.

Beim Einordnen der Bilder, die zu der klassizistischen Epoche ge-
hören, unter denen außer Heß auch Rottmann, Lange und die Generale
Krazeisen und v. Heydeck gut vertreten sind, merkte ich zu meinem
großen Schrecken, daß ich Ihnen noch garnicht dafür gedankt hatte,
daß Sie meinen Bericht mit der Lösung der noch offenen Frage be-
antwortet hatten.

Die mir von Ihnen gütigst beigefügte Abbildung der Lithographie
bestätigt ja hervorragend meine Vermutung, daß alle Dargestellten
porträt-ähnlich wiedergegeben seien, und nun weiß ich gar authentisch
alle Namen! Dies ist für meine Publikation höchst erwünscht, und
ich werde natürlich auch die Quelle korrekt anführen! Also noch-
mals sehr herzlichen Dank hierfür!

Ein Major von Trentini ist mir um das Jahr 1834 herum noch nicht
vorgekommen. Aber nun einmal diese Frage gestellt ist, könnte dies
bei näherer Beschäftigung mit dieser Zeit - an die ich bis jetzt noch
nicht s o intensiv herangekommen bin - durchaus noch passieren.
Ich werde dies gegebenenfalls sofort avisieren.

Mit freundlichen Grüßen, die ich auch an Ihre Kolleginnen
Goldberg und Krempel weiterzugeben bitte, verbleibe ich
Ihr Ihnen sehr dankbarer

W. J.